

# N a c h w e i s u n g

der in den General-Einnahmerei-Rechnungen des Nieder-Erzbistums Trier weltlichen Standes, für die Jahrgänge  
**1701, 1711, 1722, 17<sup>22</sup>/<sub>21</sub>, 1740, 1780 und 1790**

aufgeführten Geld-Beträge, welche in den bezeichneten Jahren in den unten genannten Steuerbezirken, nach der ältern und nach der seit 1723 eingeführten neuen Steuer-Verfassung, von den Steuerpflichtigen in uno simplo aufzubringen, resp. in Quartalsraten zu entrichten waren, und deren Einheiten mit der landskändlich bewilligten Anzahl der Landes-Simplen multiplicirt, unter Zuziehung der feststehenden Quoten, bei den Special-Empfängern die für jeden Steuerbezirk zu verrechnende Soll-Einnahme bildete.

Bezeichnung der <b>Steuer-Bezirke.</b>	<b>Tabula Simplorum,</b> (nach dem ältern Schatzungs-Anschlag.)									<b>Tabula Simplorum und Schirmgulden.</b>																																			
	pro 1701			pro 1711			pro 1722			pro 17 <sup>12</sup> / <sub>11</sub>						pro 1740						pro 1780 <small>(nach der neuen Decenal-Revision.)</small>						pro 1790																	
	Der Total-Betrag der angeschriebenen Anzahl Simplen ist in gleichzeitig bestimmten Raten zu erheben in den Monaten:									Der Simplen-Ertrag ist in festgesetzten Raten vom 1. Oct. 1723 bis 1. Decbr. 1724 zu erheben.						Der Che-Gulden ist in Quartal-Raten annuo zu empfangen.						Der Simplen-Ertrag ist in festgesetzten Raten zu erheben in den Monaten Decbr. 1739, Febr., April, Mai, Juni, Aug., Decbr. und Decbr. 1740						Der Che-Gulden ist in Quartal-Raten am 1. Jan., 1. Apr., 1. Juli u. 1. Octbr. 1740 zu empfangen.						Der Simplen-Ertrag ist in festgesetzten Raten zu erheben in den Monaten Jan., Febr., März, Mai, Juni, Septbr. u. Decbr. 1780						Der Che-Gulden ist in Quartal-Raten in den Monaten Jan., Febr., März, Mai, Aug., Septbr. und Decbr. 1790 zu erheben.					
	April, Juni, Septbr. u. Noebr.			Januar, März, Mai, Juli, Aug., Octbr. und Noebr.			Januar bis inclusive September.			Rthlr.		Sch.		Den.		Rthlr.		Sch.		Den.		Rthlr.		Sch.		Den.		Rthlr.		Sch.		Den.		Rthlr.		Sch.		Den.							
Stadt Coblenz und angehörige Dörfer . . .	202	26	—	202	3	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	201	—	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	170	12	5	600	18	—	136	35	6	696	18	—	117	20	5	714	18	—	122	10	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	874	18	—												
Amt Coblenz und Bergpflege . . . . .	314	30	—	314	30	—	314	30	—	194	3	<sup>1</sup> / <sub>2</sub>	560	—	—	185	35	4	553	18	—	177	27	<sup>1</sup> / <sub>2</sub>	634	36	—	179	4	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	688	18	—												
Kirchspiel Heimbach . . . . .	22	12	—	22	12	—	22	12	—	37	25	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	154	18	—	33	44	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	155	18	—	33	46	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	179	18	—	34	10	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	212	36	—												
Stadt und Amt Oberwesel . . . . .	100	—	—	100	—	—	100	—	—	131	29	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	418	18	—	114	49	5	373	—	—	110	11	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	457	—	—	110	33	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	501	18	—												
Stadt und Amt Montabaur . . . . .	501	2	4	501	2	4	501	2	4	520	18	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1527	36	—	491	17	1	1662	36	—	491	38	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1863	36	—	493	7	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1683	36	—												
Werheim, annuo *) . . . . .	100	—	—	100	—	—	100	—	—	100 Rthlr.						100 Rthlr.						100 Rthlr.						100 Rthlr.																	

\*) Ein, anstatt aller Besteuerung, auf den Grund eines Privilegiums oder sonstigen Titels, von der Ortsgemeinde oder Gemeinde nach eigener Umlage beizubringendes Jahres-Quantum als Beitrag zu den angeschriebenen Landes-Steuern.